

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

**RS OGH 1974/6/18 8Ob94/74,
8Ob148/74, 7Ob519/88,
10ObS312/88, 7Ob724/88,
1Ob128/98z, 3Ob49/02f, 7Ob6**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 18.06.1974

Norm

ZPO §482 Abs2 B1

Rechtssatz

Durch das Neuerungsverbot wird im Berufungsverfahren das Tatsachenvorbringen und das Beweisanerbieten nur so weit ausgeschlossen, als diese Tatumstände und Beweise nicht nach Inhalt des Urteiles und der Prozessakten in erster Instanz bereits vorgekommen sind.

Entscheidungstexte

- 8 Ob 94/74
Entscheidungstext OGH 18.06.1974 8 Ob 94/74
- 8 Ob 148/74
Entscheidungstext OGH 17.09.1974 8 Ob 148/74
- 7 Ob 519/88
Entscheidungstext OGH 28.04.1988 7 Ob 519/88
Auch
- 10 ObS 312/88
Entscheidungstext OGH 06.12.1988 10 ObS 312/88
Auch
- 7 Ob 724/88
Entscheidungstext OGH 19.01.1989 7 Ob 724/88
- 1 Ob 128/98z
Entscheidungstext OGH 19.01.1999 1 Ob 128/98z
- 3 Ob 49/02f
Entscheidungstext OGH 26.02.2003 3 Ob 49/02f
- 7 Ob 62/06b
Entscheidungstext OGH 29.03.2006 7 Ob 62/06b
- 6 Ob 65/10t
Entscheidungstext OGH 15.04.2010 6 Ob 65/10t
Vgl auch
- 10 Ob 9/12i
Entscheidungstext OGH 12.04.2012 10 Ob 9/12i
Auch
- 9 ObA 30/18d
Entscheidungstext OGH 28.06.2018 9 ObA 30/18d
Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1974:RS0042011

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

06.08.2018

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at